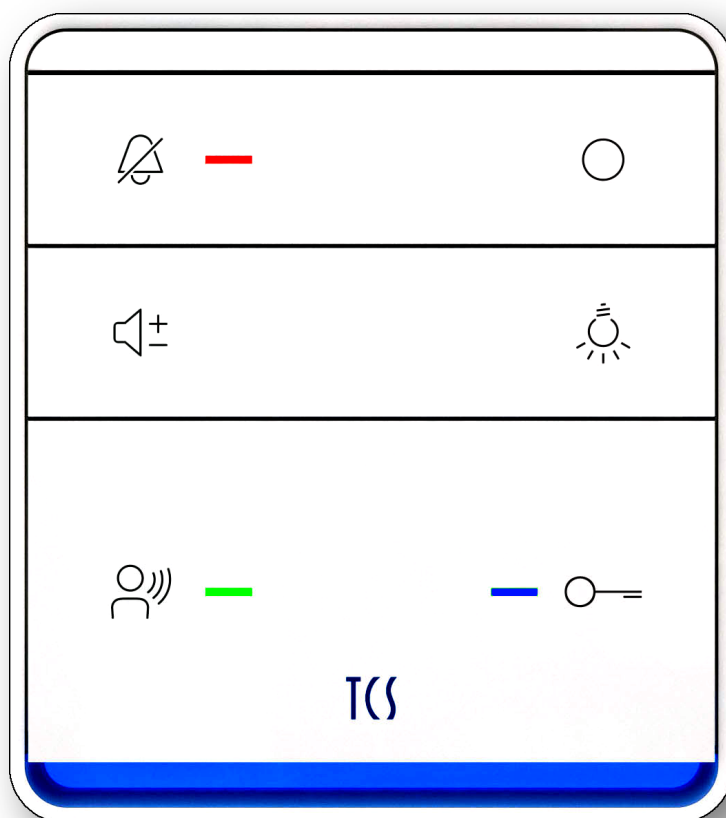




Produktinformation
Audio-Innenstation zum Freisprechen
Serie TASTA
ISW5010-0145



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Lieferumfang | 4 |
| Einleitung | 4 |
| Hinweise zur Produktinformation | 4 |
| Verwendete Symbole für Warnhinweise | 4 |
| Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen | 5 |
| Sicherheitshinweise | 5 |
| Allgemeine Sicherheitsbestimmungen | 5 |
| Produktbeschreibung | 6 |
| Bestimmungsgemäßer Gebrauch | 6 |
| Kurzbeschreibung | 6 |
| Geräteübersicht | 7 |
| Anzeige- und Bedienelemente | 8 |
| Technische Daten | 9 |
| Max. Anzahl ISW5010 | 9 |
| Montage und Installation | 10 |
| Schaltungsbeispiele | 13 |
| Etagentaster anschließen | 13 |
| Inbetriebnahme | 14 |
| Fehlererkennung und -anzeige | 14 |
| Einstellungen | 14 |
| Konfiguration | 15 |
| Konfigurationsmöglichkeiten | 15 |
| Programmieren mit dem Servicegerät TCSK | 16 |
| Bedienung | 16 |
| Wechselsprechen | 16 |
| Lautstärken einstellen | 17 |
| Ruftonauswahl | 17 |
| Ambientebeleuchtung ein-/ausschalten | 17 |
| Reparatur – Klingeltaste programmieren | 18 |
| Grundprinzip | 18 |
| Klingeltaste programmieren | 18 |
| Reinigung | 19 |
| Konformität | 19 |
| Entsorgungshinweise | 20 |
| Gewährleistung | 20 |
| Ersatzteile, Zubehör | 20 |
| Service | 20 |

Lieferumfang

- 1 x Innenstation ISW5010-0145
- 1 x Montageschale mit Anschlussklemme
- Kurzanleitung (Produktinformation)
- Bedienungsanleitung

Einleitung


Hinweise zur Produktinformation







Die Produktinformation richtet sich ausschließlich an Elektrofachkräfte.

Die Produktinformation beinhaltet wichtige Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, Installation und Inbetriebnahme. Bewahren Sie die Produktinformation an einem geeigneten Ort auf, wo sie für Wartung und Reparatur zugänglich ist.

 Produktinformationen sind im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

 Weiterführende Informationen finden Sie im Systemhandbuch, im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

Verwendete Symbole für Warnhinweise

| Symbol | Signalwort | Erläuterung |
|---|------------------|--|
|  | GEFAHR! | Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat. |
|  | WARNUNG! | Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann. |
|  | VORSICHT! | Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann. |
|  | ACHTUNG! | Das Signalwort bedeutet, dass Geräte-, Umwelt- oder Sachschäden eintreten können. |

Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen



Wichtiger Hinweis oder wichtige Information



Handlungsschritt



Querverweis: Weiterführende Informationen zum Thema, siehe Quelle



Aufzählung, Listeneintrag 1. Ebene



Aufzählung, Listeneintrag 2. Ebene

Erläuterung

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen



Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden. Halten Sie die geltenden Normen und Vorschriften für die Anlageninstallation ein.



WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag

Beachten Sie bei Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss von 230 V Wechselspannung die Sicherheitsanforderungen nach DIN VDE 0100.



Beachten Sie bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800. Unter anderem:

- Getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser,
- Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

Blitzschutzmaßnahmen



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes durch Überspannung.

Sorgen Sie durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen dafür, dass an den Anschlüssen jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.

Produktbeschreibung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das ISW5010-0145 ist eine Audio-Innenstation zum Freisprechen. Das ISW5010-0145 ist für den Betrieb in TCS-Audioanlagen und kombinierten Audio-/Videoanlagen geeignet. Das ISW5010-0145 ist für die Aufputzmontage auf ebenem Untergrund oder Montage auf Gerätedosen nach DIN 49073 geeignet.



Für Anwendungen, die vom bestimmungsgemäßen Gebrauch abweichen oder über diesen hinausgehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Kurzbeschreibung

- Freisprechen (hands-free) oder manuell gesteuertes Wechselsprechen de-/ aktivierbar
- Gerätetasten:
 - große Türöffnertaste mit LED blau
 - große Sprechentaste mit LED grün
 - Lichtschalttaste (werksseitig belegt: Lichtfunktion)
 - Funktionstaste (werksseitig belegt: Steuerfunktion 8 senden)
 - Ruf AUS-Taste zur Ruftonabschaltung mit LED rot
 - Lautstärketaste zum Einstellen der Rufton- und Sprachlautstärke
- optische Anzeige von Türrufen durch LED (grün)
- optische Besetztanzeige bei bestehender Sprechverbindung durch LED (grün)
- Ruftöne vom Bewohner einstellbar, Auswahl aus 13 Ruftönen
- Sprachlautstärke und Ruftonlautstärke manuell in vier Stufen einstellbar
- akustische Rufunterscheidung zwischen 2 Außenstationen, Wohnungstür (Etagentür) und Internruf mittels configo™
- 2 Parallelrufe aktivierbar mittels Servicegerät TCSK oder configo™
- Etagentüröffnerfunktion de-/ aktivierbar
- automatisches Freisprechen (Gesprächsannahme) nach Internruf de-/ aktivierbar
- Ruftonauswahl und Ruftonabstelltaste für den Benutzer de-/ aktivierbar
- Ambientebeleuchtung:
 - für den Benutzer manuell ein/aus de-/ aktivierbar
 - leuchtet im Ruhezustand de-/ aktivierbar
 - als Rufanzeige de-/ aktivierbar
- Montageschale mit gesteckter Schraubklemme vorinstallierbar
- optische und akustische Fehleranzeige
- Funktional erweiterbar mit Funksignalgerät
- Montageplatte für die Montage auf UP-Dose als Zubehör erhältlich (S. 20)
- Kompatibel mit Video-2-Draht-TCS:BUS

Geräteübersicht

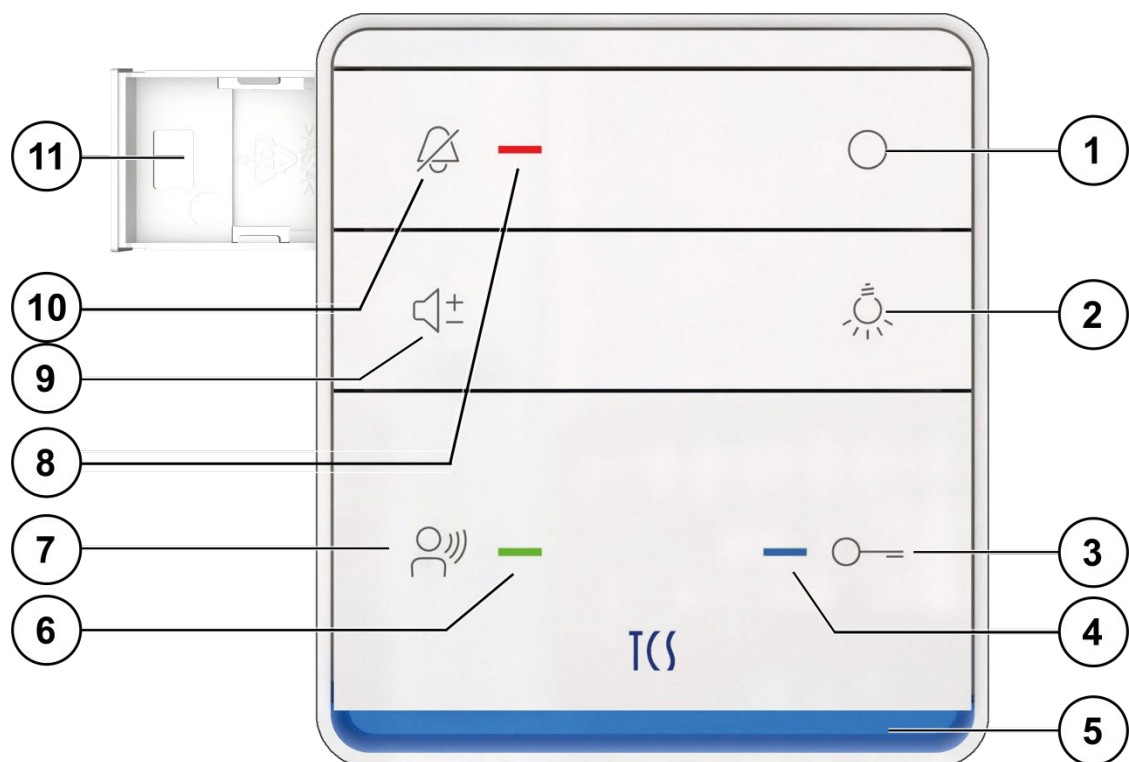





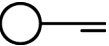







Abb. 1: Geräteübersicht

- | | |
|---------------------------------|----------------------------|
| 1 Funktionstaste | 7 Sprechentaste |
| 2 Lichtschaltaste | 8 Anzeige Ruf AUS, LED rot |
| 3 Türöffnertaste | 9 Lautstärketaste |
| 4 Türöffneranzeige, LED blau | 10 Rufabstelltaste |
| 5 Ambientebeleuchtung | 11 Smart-Slot |
| 6 Ruf-/ Sprechanzeige, LED grün | |

Anzeige- und Bedienelemente

| | | |
|---|-----------------------------|---|
|  | Ruf AUS-Taste | <ul style="list-style-type: none"> • Kurz drücken: Rufton de-/aktivieren • 8 s lang drücken: Ruftonauswahl einleiten / beenden • Wechselsprechen beenden |
|  | Lautstärketaste | <ul style="list-style-type: none"> • Einstellen der Ruftonlautstärke, wenn keine Sprechverbindung besteht. • Einstellen der Sprachlautstärke bei bestehender Sprechverbindung. |
|  | Sprechentaste | <ul style="list-style-type: none"> • Kurz drücken: Gesprächsannahme, Sprechen aktivieren • 2 s lang drücken: Wechselsprechen aktivieren • Sprechen beenden • Ruftonauswahl: Türruf 2 von der Außenstation (Rufton > Rufton-AS) |
|  | Funktionstaste | <ul style="list-style-type: none"> • Steuerungsfunktion 8 senden, Internruf senden, Türöffnerautomatik ein / aus oder Rufumleitung ein / aus konfigurierbar • Ruftonauswahl: Internruf |
|  | Lichttaste | <ul style="list-style-type: none"> • Licht schalten, Steuerungsfunktion 9, Internruf • Ruftonauswahl: Etagenruf (von der Wohnungstür) • Ambientebeleuchtung: 4 s drücken, um Ambientebeleuchtung zu de-/ aktivieren |
|  | Türöffnertaste | <ul style="list-style-type: none"> • Tür öffnen • Lichtschaltfunktion auslösen, wenn Lichtschaltfunktion in der Außenstation aktiviert ist. • Sprechen beenden: Sprechverbindung wird nach 4 s beendet • Ruftonauswahl: Türruf 1 von der Außenstation (Rufton <= Rufton-AS) |
|  | Türöffneranzeige | <ul style="list-style-type: none"> • Aus: Türöffner in Bereitschaft • Leuchtet: Türöffnerautomatik aktiviert • Leuchtet 3 s, Tür wird geöffnet |
|  | Anzeige Ruf AUS (rot) | <ul style="list-style-type: none"> • Aus: Rufton aktiviert • Leuchtet: Rufton deaktiviert • AN: Ruftonprogrammiermodus (alle LED's leuchten) • Blitzt: Rufumleitung aktiviert, Rufton deaktiviert • Blitzt negativ (Austastend): Rufumleitung aktiviert, Rufton deaktiviert |
|  | Ruf-/Sprechenanzeige (grün) | <ul style="list-style-type: none"> • Aus: in Bereitschaft • Leuchtet: Anruf, Sprechen aktiv • Blinkt 3 x: Sprachkanal belegt |
|  | alle LED's | <ul style="list-style-type: none"> • Summenfehleranzeige: alle LEDs blitzen • Ruftonauswahl: alle LEDs leuchten |
|  | Ambientebeleuchtung | <ul style="list-style-type: none"> • Aus: vorübergehend (manuell) oder dauerhaft abgeschaltet • Leuchtet: vorübergehend (manuell) oder dauerhaft eingeschaltet • Blinkt: Anzeige Anruf, wenn konfiguriert |

Technische Daten

| | | |
|-------------------------------|--|--|
| Versorgungsspannung | +24 V \pm 8 % (TCS:BUS Versorgungs- und Steuergerät) | |
| Eingangsstrom in Ruhe | 2-Drahtbetrieb: | Eingangsstrom: I(a) = 1,90 mA |
| | 3-Drahtbetrieb: | Eingangsstrom: I(a) = 0,16 mA I(P) in Ruhe: 1,68 mA I(Pmax) = 103 mA |
| Schutzart | IP30 | |
| zulässige Umgebungstemperatur | 5 ...+ 40 °C | |
| Gehäuse | Kunststoff ASA | |
| Abmaße (in mm) | H 105 x B 94 x T 21 Montageschale, T 17 Montageplatte | |
| Gewicht | 105 g (inklusive Montageschale) | |

Max. Anzahl ISW5010

| Bei Verwendung von Versorgungs- und Steuergerät | 2-Drahtbetrieb | 3-Drahtbetrieb |
|---|----------------|----------------|
| BVS20 oder NBV1000, 1 Strang | 20 | 20 |
| VBVS05-SG, 1 Strang | 20 | 90 |
| BVS20 + NGV1011, 1 Strang | 20 | 90 |

Montage und Installation

Montageschale auf Wand montieren

- ▶ Richten Sie die Montageschale an der Wand aus.
- ▶ Zeichnen Sie mit Hilfe der Montageschale die Bohrlöcher an.
- ▶ Fertigen Sie die Bohrungen an.
- ▶ Setzen Sie in die Bohrlöcher geeignete Dübel ein.
- ▶ Führen Sie das Anschlusskabel durch die Kabeldurchführung.
- ▶ Befestigen Sie die Montageschale mit geeigneten Schrauben an der Wand (Abb. 2).



Achten Sie bei der Montage auf die Montagerichtung. Die Montagerichtung ist durch einen Pfeil und der Bezeichnung „TOP“ in der Montageschale markiert.

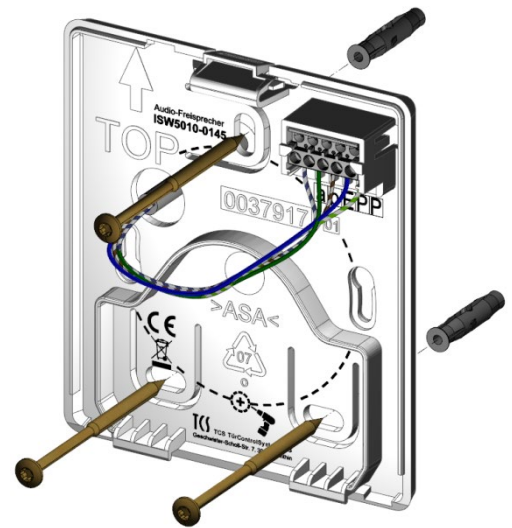


Abb. 2: Montageschale auf Wand montieren

Montageschale auf UP-Dose montieren

- ▶ Setzen Sie eine Unterputzdose zum Unterbringen der Kabel.
- ▶ Bohren Sie ein max. Ø 4 mm Loch durch die Markierung auf der Montageschale (1).
- ▶ Schrauben Sie die Montageschale an der Unterputzdose fest (Abb. 4).



Achten Sie bei der Montage auf die Montagerichtung. Die Montagerichtung ist durch einen Pfeil und der Bezeichnung „TOP“ in der Montageschale markiert.

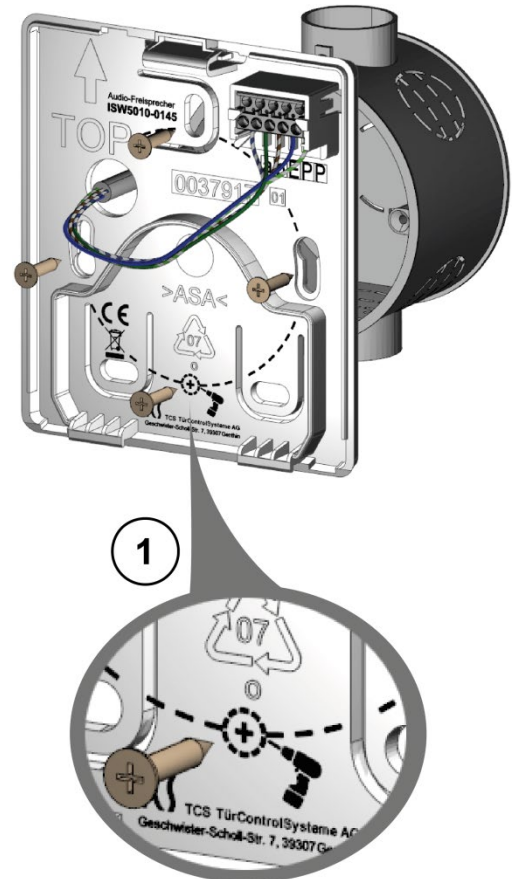


Abb. 3: Montageschale auf UP-Dose montieren

Montageplatte montieren



Die Montageplatte für die Montage auf UP-Dose ist als Zubehör erhältlich (S. 20).

- Setzen Sie eine Unterputzdose zum Unterbringen der Kabel.
- Schrauben Sie die Montageplatte an der Unterputzdose fest (Abb. 4).



Achten Sie bei der Montage auf die Montagerichtung. Die Montagerichtung ist durch einen Pfeil und der Bezeichnung „TOP“ in der Montageschale markiert.

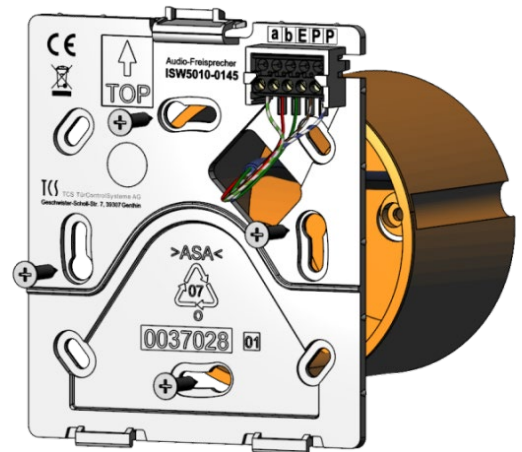


Abb. 4: Montageplatte montieren

Anschlussleitungen



Zulässiger Querschnitt (Durchmesser):
0,08 ... 1,5 mm² (Ø 0,32 ... 1,4 mm)
Max. Anzahl Drähte pro Klemmenkontakt:
je 2 x 0,8 mm, 3 x 0,6 mm

Schließen Sie weitere Adern mit Hilfsklemmen an.
Verwenden Sie nur Anschlussleitungen aus gleichem Material und mit gleichem Durchmesser in einem Klemmenkontakt.

Leitungen anschließen



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes

Verwenden Sie einen kleinen Schraubendreher zum Anschließen der Leitungen, um das Gerät nicht zu beschädigen.

- Minimieren Sie die Länge der Leitungen oberhalb der Montageschale, um die Leitungen problemlos unterbringen zu können.
- Schließen Sie die Leitungen gemäß Beschriftung an (Abb. 5). Schaltungsbeispiele siehe S. 13 Abb. 8.

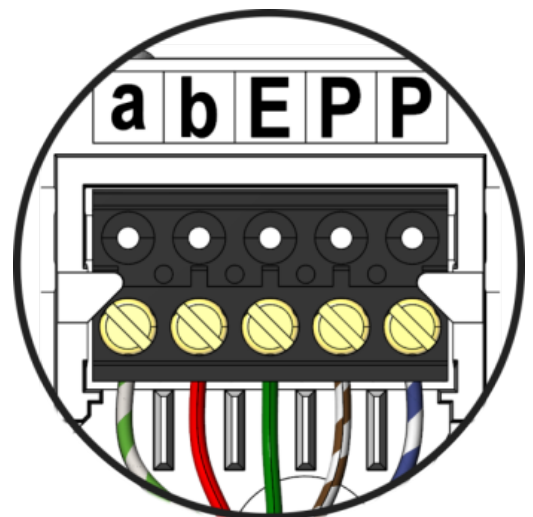


Abb. 5: Leitungen anschließen

Gerät aufrasten

- Setzen Sie das Gerät auf die beiden Rastwinkel an der Unterseite der Montageschale auf (1).
- Rasten Sie das Gerät oben mit leichtem Druck ein (2).



- Achten Sie beim Aufrasten der Oberschale darauf, die Leitungen nicht einzuklemmen.

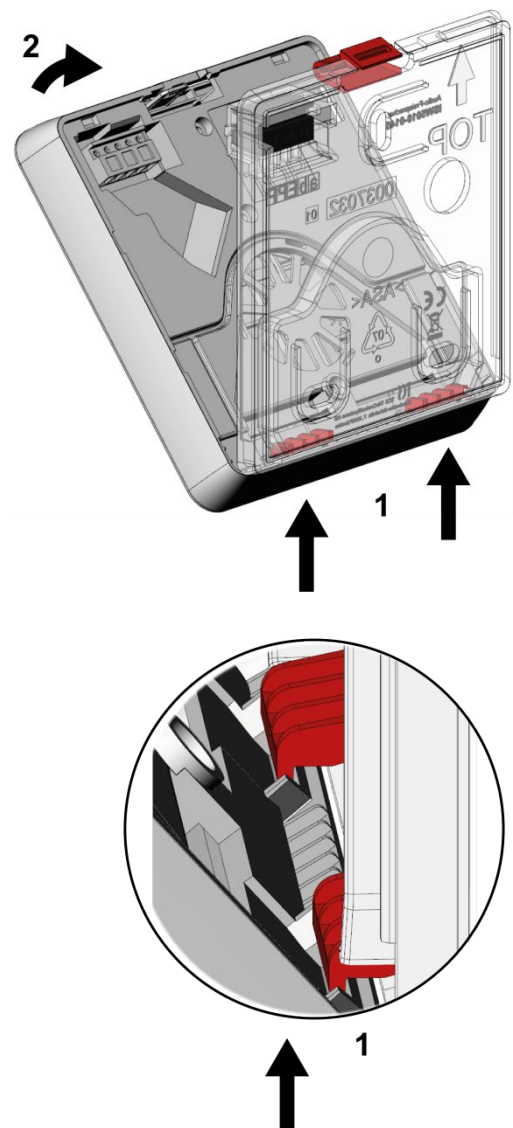


Abb. 6: Gerät aufrasten

Gerät entfernen

- Drücken Sie mit einem Schraubendreher in die Entriegelungsöffnung (1).
- Ziehen Sie das Gerät an der Oberseite nach vorn ab (2).
- Heben Sie das Gerät aus den Rastwinkeln heraus.

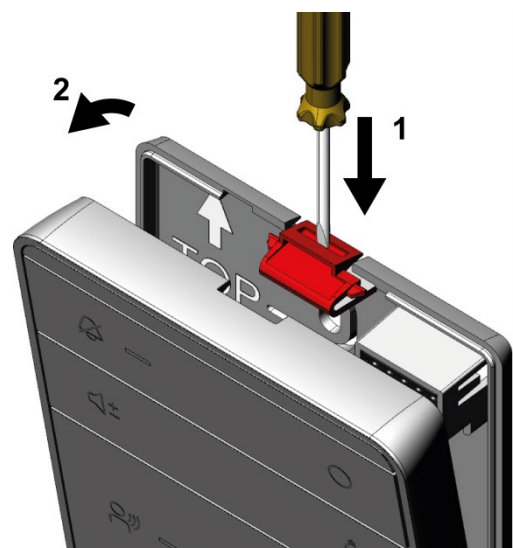


Abb. 7: Gerät entfernen

Schaltungsbeispiele

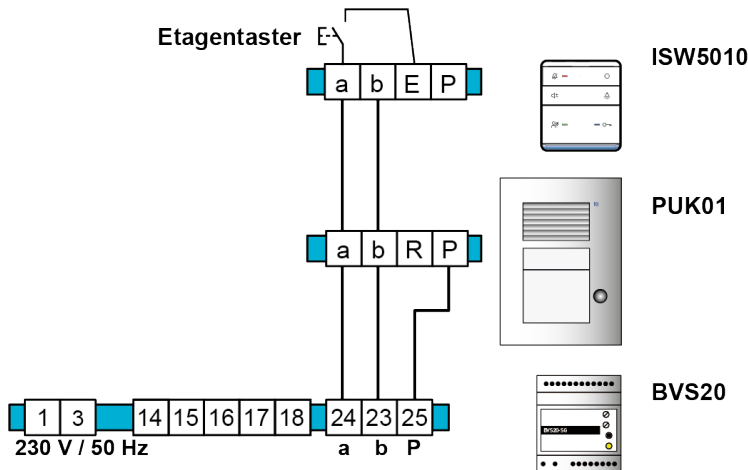


Abb. 8: Schaltungsbeispiel 2-Drahtbetrieb

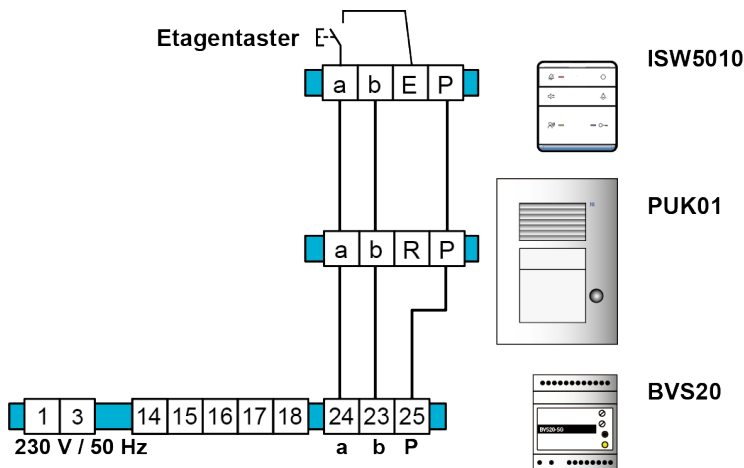



Abb. 9: Schaltungsbeispiel 3-Drahtbetrieb

 Weitere Informationen finden Sie im TCS Systemhandbuch. Dieses steht im Downloadbereich unter www.tcsag.de zur Verfügung.

Etagentaster anschließen

- Schließen Sie den Etagentaster an die Klemmen E– P an.



Alternativ können Sie den Etagentaster an die Klemmen a – E anschließen. Stellen Sie dabei sicher, dass die a-Ader des Versorgungs- und Steuergerätes an der a-Klemme der Innenstation angeschlossen ist.

Inbetriebnahme

- Installieren Sie die Geräte der Anlage vollständig.
- Prüfen Sie die a-, b- und P-Adern gegeneinander auf Kurzschluss.
- Schalten Sie die Netzspannung ein.

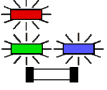

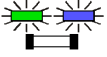




Funktioniert der Etagentaster nicht, prüfen Sie, ob er an der a-Ader des Versorgungs- und Steuergerätes angeschlossen ist.

Fehlererkennung und -anzeige



Fehler werden sofort nach dem Erkennen des Fehlers durch Blitzen angezeigt. Beim Drücken einer beliebigen Taste des Gerätes wird ein Fehlerton ausgegeben. Die optische Fehleranzeige bleibt so lange aktiv, bis der Fehler beseitigt wurde.

| Fehlerursachen | Anzeige Fehlermodus | Fehlerton | Beseitigung |
|---|--|---|--|
| a- und P-Ader vertauscht oder kurzgeschlossen |  |)))  | a- und P-Ader tauschen oder Kurzschluss beseitigen, Gerät geht wieder in Ruhemodus |
| a-Ader: nicht angeschlossen oder nicht versorgt |  |)))  | a-Ader anschließen oder Stromversorgung prüfen, Gerät geht wieder in Ruhemodus |
| Taste klemmt (länger als 15 s gedrückt) | alle LEDs blitzen |)))  | Taste am Gerät oder Etagentaster lösen, Gerät geht wieder in Ruhemodus |

Einstellungen

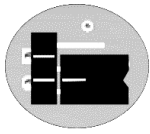
Voreingestellte Zeiten

| | | |
|---|------------|-------------|
| Sprechzeit | max. 2 min | |
| Timeout Rufunterdrückung | 4 min | |
| Blinkdauer der grünen LED, wenn Sprachkanal belegt nach Aufbau der Sprechverbindung | 6 s | 3 x Blinken |
| Internbereitschaftszeit, wenn Gerät ruft oder gerufen wird | ca. 30 s | |

2-Draht/3-Drahtbetrieb

2-Drahtbetrieb (Lieferzustand):

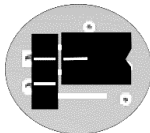
Die Steckbrücke J1 ist für den 2-Drahtbetrieb eingerichtet.



2-Drahtbetrieb (Lieferzustand)

3-Drahtbetrieb:

- Stecken Sie die Steckbrücke J1 auf beide oberen Kontakte oder entfernen Sie die Steckbrücke J1.



3-Drahtbetrieb

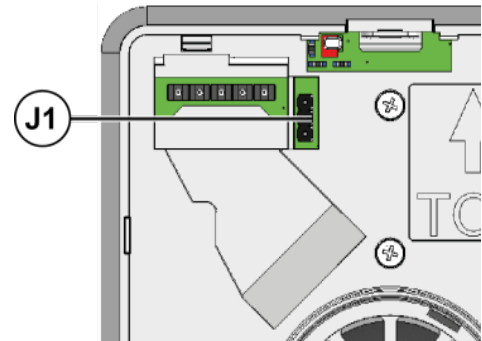


Abb. 10: 2-/3-Drahtbetrieb

J1 Steckbrücke

Konfiguration

Konfigurationsmöglichkeiten

| Funktion | Manuell | TCSK | configo™ Ab Version 1.11.x | Werkseinstellung |
|--|---------|------|-------------------------------|---|
| Ruftonlautstärke | x | – | x | Stufe 7 von 8 |
| Sprachlautstärke | x | – | x | Stufe 7 von 8 |
| Ruftöne für Türrufe, Internrufe und Etagenrufe auswählen | x | – | x | Türruf 11 Internruf 7 Etagenruf 3 |
| Rufton für Türruf 2 | x | – | x | wie Türruf 1 |
| Seriennummer für 1. Parallelzuordnung | – | x | x | 1000000 deaktiviert |
| Seriennummer für 2. Parallelzuordnung | – | – | x | 1000000 deaktiviert |
| Belegung Funktionstaste: Steuerfunktion 8, Türöffnerautomatik, Internruf 1 oder Rufumleitung | – | x | x | Steuerfkt. 8 |
| Belegung Lichtschalttaste: Licht schalten, Steuerfunktion 9 und Internruf 2 | – | x | x | Licht schalten |
| Gesprächsaufschaltung nach Internruf ein / aus | – | – | x | AUS |
| Audio-AS-Grenze ändern | – | – | x | AS-Grenze = 0 |
| Ruftonunterdrückung | x | – | – | AUS |
| Ruftonauswahl sperren | – | – | x | AUS |
| Ambientebeleuchtung manuell ein/aus sperren | – | – | x | AUS |
| Ambientebeleuchtung im Ruhezustand ein / aus | x | – | x | EIN |
| Ambientebeleuchtung zusätzlich als Rufanzeige | – | – | x | EIN |

| | | | | |
|--|---|---|---|--------------|
| Etagentüröffner ein / aus | – | – | x | AUS |
| Umschalten Freisprechen / Freisprechen unterdrückt | – | – | x | Freisprechen |
| Umschalten Gesprächslautstärke für Tür und Internsprechen gemeinsam verstellen / Gesprächslautstärke für Tür und Internsprechen separat verstellen | x | – | x | gemeinsam |
| Immer langes Türöffnerprotokoll senden | – | – | x | AUS |
| Tür öffnet bei aktivierter Türöffnerautomatik mit 3 Sekunden Verzögerung | – | – | x | AUS |
| Sprechzeit unendlich | – | – | x | AUS |
| Werkseinstellung laden | – | – | x | |

Programmieren mit dem Servicegerät TCSK

Die Innenstation verhält sich wie ein Wechselsprechgerät.

► Verwenden Sie die Befehle „9“ für das Konfigurieren (siehe *Produktinformation Servicegerät TCSK*).

| | |
|----------------------------|---------------------------------------|
| Wechselsprechgeräte suchen | (*) (52) (#) |
| Parallelruf einschalten | (*) (99) (#) Ser.-Nr. (#) ParSNr. (#) |
| Parallelruf ausschalten | (*) (99) (#) Ser.-Nr. (#) 0 (#) |

Ser.-Nr. = die Seriennummer der neu zu konfigurierenden Innenstation

ParSNr. = die Seriennummer der Innenstation, zu der die neu zu konfigurierende Innenstation zugeordnet wird

Bedienung

Wechselsprechen

Wechselsprechen aktivieren

► Drücken Sie die Sprechentaste länger als 2 s, um während der Sprechverbindung auf Wechselsprechen umzuschalten.

Wechselsprechen

- Drücken Sie die Sprechentaste, um mit dem Besucher an der Außenstation zu sprechen.
- Lassen Sie die Sprechentaste los, um den Besucher an der Außenstation zu hören.
- Drücken Sie die Ruf AUS-Taste, um das Gespräch zu beenden.

Lautstärken einstellen

Jeweils in 4 Stufen einstellbar

- Lautstärke Sprache ► Bei bestehender Sprechverbindung: Drücken Sie so oft die Lautstärketaste, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.
- Lautstärke Rufton ► Wenn keine Sprechverbindung besteht: Drücken Sie so oft die Lautstärketaste, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.
- Der Rufton wird in der eingestellten Lautstärke wiedergegeben.

Ruftonauswahl

Für 4 verschiedene eingehende Rufe (Türrufe 2 verschiedener Außenstationen, Etagenruf, Internruf) können verschiedene Ruftöne ausgewählt werden.

| | | |
|--|---|---|
| 1 Sprechverbindung beenden. Ruf AUS-Taste ca. 8 s lang gedrückt halten. Alle LEDs leuchten und ein Quittungssignal ertönt, die Ruftonauswahl ist aktiviert. | | |
| Durch Drücken der folgenden Tasten kann ein Rufton gewählt werden. Sie können aus 13 Tönen wählen. | | |
| 2a | Türufton von der Außenstation 1 wählen* | Die <i>Türöffnertaste</i> so oft drücken, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert. |
| 2b | Türufton von der Außenstation 2 wählen* | Die <i>Sprechentaste</i> so oft drücken, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert. |
| 2c | Türufton von Etagentür wählen | Die <i>Lichttaste</i> so oft drücken, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert. |
| 2d | Internrufton wählen | Die <i>Funktionstaste</i> so oft drücken, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert. |
| 3 Ruf AUS-Taste kurz drücken. Oder wird für ca. 8 s keine Taste mehr betätigt, beendet das Gerät die Ruftonauswahl automatisch. Alle LEDs gehen aus und ein Quittungssignal ertönt, die Ruftonauswahl ist deaktiviert. | | |

* Der Rufton ist für alle Außenstationen identisch und kann nur für alle identisch ausgewählt werden.
Zur Auswahl eines zweiten Türuftones ist die Aktivierung der Ruftonunterscheidung durch Änderung der Audio-AS-Grenze erforderlich. Die Änderung der Audio-AS-Grenze ist nur mit der Konfigurationssoftware *configo*™ möglich.

Ambientebeleuchtung ein-/ausschalten

- Drücken Sie die Lichttaste 4 s lang.

Reparatur – Klingeltaste programmieren

Grundprinzip

Alle TCS:BUS-Geräte besitzen eine einmalige Seriennummer.

Der Klingeltaste an einer Außenstation wird die Seriennummer einer Innenstation zugeordnet. Die Zuordnung wird im EEPROM der Außenstation gespeichert.

Voraussetzungen für die Programmierung:

- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Zugang zur Innenstation in der Wohnung gewährleistet ist.
- ▶ Prüfen Sie, ob die Innenstation am TCS:BUS angeschlossen ist.
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein. Die Betriebs-LED am Versorgungs- und Steuergerät leuchtet.
- ▶ Prüfen Sie, ob eine Programmiersperre gesetzt ist.

 Handbuch TCSK.

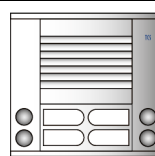
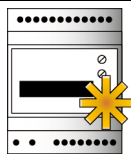


▶ Bei aktivierter Programmiersperre können Sie keine Klingeltasten programmieren. Zum Aufheben der Programmiersperre benötigen Sie das Servicegerät TCSK oder die Konfigurationssoftware configo™.

Klingeltaste programmieren



1 Steuer- und Versorgungsgerät: Programmiermodus der Anlage einschalten

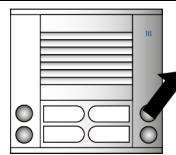
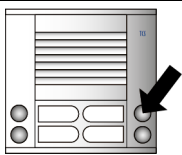


Drücken Sie kurz ^{a)} die RUN/PROG-Taste.

Die LED blinkt.

Der Programmiermodus der Anlage ist eingeschaltet.

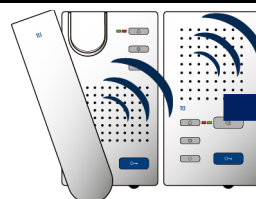
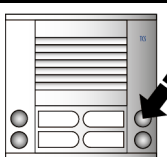
2 Klingeltasten löschen ^{b)}



Drücken Sie die Taste, die gelöscht werden soll ca. 6 Sekunden bis ein Quittungston ertönt. ^{c)}

Lassen die Klingeltaste los. Wiederholen Sie Schritt 2 um weitere Klingeltasten zu löschen.

3 Programmieren mittels Sprechverbindung



| | | | |
|---|---|--|--------------------------------------|
| Stellen Sie eine Sprech- verbindung zur Außen- station her (Hörer bzw. Sprechentaste). ^{d)} | Drücken Sie die zu program- mierende Klingel- taste. | Ein Rufton ertönt an der Außen- und Innenstation. ^{c)} | Beenden Sie die Sprechverbindung. |
|---|---|--|--------------------------------------|

4 Steuer- und Versorgungsgerät: Programmiermodus der Anlage ausschalten



| | | |
|---|-------------------|---|
| Drücken Sie kurz die RUN/PROG-Taste. | Die LED leuchtet. | Der Programmiermodus der Anlage ist ausge- schaltet. ^{e)} |
|---|-------------------|---|

- a) Drücken Sie die RUN/PROG-Taste nicht länger als 5 s. Andernfalls aktivieren Sie die Lichtschaltfunktion an der Außenstation. Die Klingeltaste lässt sich nicht programmieren. Die LED blinkt. Drücken Sie kurz die RUN/PROG-Taste, um den Programmiermodus auszuschalten. Drücken Sie die RUN/PROG-Taste nur kurz, um den Programmiermodus einzuschalten. Programmieren Sie die Klingeltaste. Ist die Lichtschaltfunktion aktiviert, können Sie mit der Türöffnertaste an der Innenstation das Licht schalten, wenn keine Sprechverbindung besteht. Schalten Sie den Programmiermodus ein. Drücken Sie die RUN/PROG-Taste länger als 5 s, bis die LED leuchtet. Die Lichtschaltfunktion ist deaktiviert.
- b) Nicht erforderlich, wenn Klingeltasten noch nicht programmiert wurden, vgl. Produktinformation der Außenstation.
- c) Ist stattdessen ein Progsperre-Ton (langer hoher Ton gefolgt langem tiefen Ton) zu hören, ist die Außenstation mit einer Programmiersperre versehen. Sie können die Programmiersperre nur mit dem Servicegerät TCSK oder der Konfigurationssoftware configo™ aufheben.
- d) An Außenstationen (ab 2009) ertönt ein Quittungston, wenn die Seriennummer der Innenstation empfangen wurde (siehe Produktinformation der Außenstation).
- e) Gerätespezifische Anzeigemodi der Außenstation siehe Produktinformation der Außenstation

Reinigung



ACHTUNG! Funktionsverlust durch Kurzschluss und Korrosion.

Wasser und Reinigungsmittel können in das Gerät eindringen. Elektronische Bauteile können durch Kurzschluss und Korrosion beschädigt werden.
Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser und Reinigungsmitteln in das Gerät. Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch.



ACHTUNG! Beschädigung der Geräteoberfläche.

Aggressive und kratzende Reinigungsmittel beschädigen die Oberfläche.
Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel. Entfernen Sie stärkere Verschmutzungen mit einem pH-neutralen Reinigungsmittel.

Konformität



Konformitätserklärungen sind abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformatio-
nen.

Entsorgungshinweise



Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll über eine Sammelstelle für Elektronikschrott. Die zuständige Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile getrennt in Sammelbehältern für Pappe und Papier bzw. Kunststoff.

Gewährleistung

Wir bieten Elektrofachkräften eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Wenden Sie sich direkt an die **TCS HOTLINE** unter **04194 9881-188**.
- Unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen** finden Sie unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen und in unserem aktuellen Produktkatalog.

Ersatzteile, Zubehör

| Kurztext | Artikelnummer |
|--|---------------|
| Ersatzteile: | |
| Montageschale für die Montage ohne UP-Dose | ZIA5001-0145 |
| Zubehör: | |
| Montageplatte für die Montage auf UP-Dose | ZIA5003-0145 |
| Funksignalgerät für Serie TASTA | FFL2200-0 |
| Tischzubehör für Verwendung als Tischgerät | ZIT5000-0030 |
| Video-2-Draht:BUS-Abschlusswiderstand | 0038794 |

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere
TCS HOTLINE 04194 9881-188.

Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin
Tel.: 03933 8799-10 FAX: 03933 8799-11 www.tcsag.de

Technische Änderungen vorbehalten.

TCS Hotline Deutschland
Tel.: 04194 9881-188 FAX: 04194 988-129 Mail: hotline@tcsag.de

Ausgabe: 07/2019
PI_ISW5010-0145.docx 7 A